



## Projekt: „Schulaufbau“

Geoffrey und ich leiten dieses Projekt gemeinsam! Während er vor Ort die Planung steuert und



mir Kostenvorschläge schickt, prüfe ich, was wirklich notwendig ist und versuche hier in Deutschland die Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, um dieses Projekt fertigzustellen! ☺

**Was wird noch gebraucht?**

Was brauchen wir am dringendsten, um in dem Gebäude unterrichten zu können?

- den Bau des Daches
- sowie der Fußboden

Zweitrangig, um das Gebäude zu verschönern:

- Verputzen bzw. Bemalen
- Einbau von Türen und Fenstern
- eine Decke, um die Säle zu dämmen



## Spendenmöglichkeiten

Alle Spenden kommen direkt dem Projekt zu Gute!

Evang. Kirchengemeinde Bad König,  
Volksbank Odw. eG  
IBAN DE52 5086 3513 0002 2395 82,  
BIC GENODE51MIC  
Verwendungszweck:  
„Havilah Academy“

**!!Den Verwendungszweck unbedingt angeben!!**

Falls Interesse besteht, den weiteren Aufbau zu unterstützen, können Sie mich gerne per Email kontaktieren!

([alida-ghana@t-online.de](mailto:alida-ghana@t-online.de))

Oder meine Website besuchen:  
<http://alida-ghana.jimdo.com>  
oder per Telefon: 06063-58359



„Entwicklung von Kopf, Herz und Hand“





## Über mich



Ich heiße Alida, bin 21 Jahre alt und wohne in Bad König/ Fürstengrund. Mein Abitur habe ich im Juni 2012 gemacht.

Nach der Schule habe ich mich entschieden ein Freiwilliges Soziales Jahr über das DRK zu machen, weil ich gerne Menschen helfen möchte, die es nicht so gut haben wie wir.

Deshalb verbrachte ich nun ein Jahr im westafrikanischem Land Ghana. Hier wohnte ich in dem kleinen Dorf Gomoa Ojobi (Central) in einer afrikanischen Familie und unterrichtete an der Havilah Academy.



„Wer immer in den Himmel schaut, wird nie etwas auf der Erde entdecken.“ - Ghana

In diesem Flyer möchte ich Ihnen einige Informationen zur Schule und den Lernumständen zeigen! ☺



## Havilah Academy

Die Havilah Academy wird von meinem Gastvater, Geoffrey Inkum, geleitet. Dessen Vater gründete die Schule im Jahre 1999 in Form von zusammengenanagelten Bretten, um die Möglichkeit eines individuelleren Lernens in kleineren Gruppen (üblich normalerweise 100 Schüler pro Klasse) zu schaffen.

Leider ist in diesen „Sälen“ das sichere Lernen nicht mehr gewährleistet! Während meines Aufenthaltes sind diese Säle nacheinander eingestürzt!



Dank bereits vor meinem Aufenthalt gesammelter Spenden konnten wir diese Säle provisorisch wieder aufbauen.



## Projekt: „Schulaufbau“

Was wollen wir mit unserem Projekt bewirken?

- den Bau eines massiven Schulgebäudes
- Verfügbarkeit von Lehrmaterialien
- das Lernen in einer angenehmen Atmosphäre

..und Warum?

- die Wände sind aus (maroden) Brettern gebaut
- Wellblechdächer
- Witterungen und schlechtes Wetter ist ein Risiko und Lernhindernis

Während meines Aufenthaltes konnten wir bisher durch zahlreiche Spenden bis zum Dachgiebel gelangen!

